

Release Notes

time*Card* – V24.01.00

REINER SCT

Kartengeräte GmbH & Co. KG

Baumannstraße 16-18

D-78120 Furtwangen

Furtwangen, 18.01.2024

Version 24.01.00 (18.01.2024)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu den Updates:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 22.02.01) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Hinweis:

Bei längeren Berechnungszeiten aufgrund von größeren Datenbanken, kann der Befehl "EXEC sp_updatestats" über das SSMS (Microsoft SQL-Server Management Studio) in der timeCard 10-Datenbank ausgeführt werden. In einigen Fällen können hiermit die Berechnungszeiten unter Umständen stark verkürzt werden.

Features:

Datenbank

- Die Profilerkennungsregeln können nun auch vollumfänglich bei „Kommen mit Grund“-Buchungen genutzt werden. Bisher haben diese nur richtig mit normalen „Kommen“-Buchungen funktioniert

Web-Terminal

- In der Tagessaldenanzeige innerhalb der Buchungsübersicht wird nun auch die Unterbrechungszeit mit dargestellt
- Bei den Rundungseinstellungen in den Arbeitszeitprofilen, gibt es nun die Möglichkeit auf „30“- bzw. „60“-Minuten runden zu können
- Hat ein Mitarbeiter in seinem Benutzerprofil das Recht für Projektbuchungen anlegen jedoch nicht für Zeitbuchungen anlegen so kann er in der Saldenübersicht des Webterminals Projektbuchungen einfügen jedoch keine Zeitbuchungen

Optimierungen:

AU

- Die Personendaten in der AU-Verwaltungskonsole wurden so angepasst, dass der Geburtsname und der Geburtsort zum Pflichtfeld werden, wenn die Sozialversicherungsnummer (SVNR) fehlt. Dies wird im Verfahren so vorgeschrieben.
- Teilweise wurde die alternative Absendernummer aus dem Zertifikat nicht korrekt übernommen. Infolge dessen wurde die eAU Abfrage mit Fehler DXAU15 abgewiesen.
- Wurden eAU Abfragen abgewiesen und die Krankenkasse hat einen sehr langen Fehlertext zurückgeschickt so kam es zu einem internen Fehler. Dies wurde behoben.

Datenbank

- Die Neuberechnung der Salden wurde optimiert und ist nun teilweise deutlich performanter
- Bei Kalkulationsvorlagen vom Typ „Nachkalkulation“ wurden z.B. halbe Tage Urlaub abgeschnitten, wenn mit einem Faktor gerechnet wurde.
- Unter folgender Bedingung wurde ein Zeitzuschlag nicht gewährt, was nun korrigiert wurde:
 - Zeitzuschlag: 22-24 Uhr
 - Tagesübergreifende Buchungen
 - Es liegt eine ganztägige unbezahlte Abwesenheit vor (z.B. Bereitschaftsdienst)
 - Letzte „Kommen“-Buchung des Tages ist vor 18:00 Uhr („Gehen“-Buchung erst am kommenden Tag, z.B. 03:00 Uhr) und es wurde keine Pause gestempelt.

Web-Terminal

- Bisher kam es zu einem Fehler, wenn man einem Nutzer nur Berechtigungen für An- und Abwesenheiten, aber nicht für Zeitbuchungen gegeben hat. Dies wurde so angepasst, dass dies nun unabhängig voneinander funktioniert.
- Beim Versand von Monatsübersichten erfolgte in Version 23.04.03 und 23.04.04 eine kryptische Erfolgsmeldung, wenn dies reibungslos funktioniert hat. Dieser Hinweistext wurde nun wieder geändert und ist wie zuvor.
- Beim Ändern von Mailvorlagen ging der Betreff für die weibliche Ansprache bzw. die deutsche Sprache verloren. Das wird mit dieser Version abgestellt.
- Ist der Aufbau der Adresse des SMTP-Servers syntaktisch fehlerhaft, so wird eine entsprechende saubere Fehlermeldung angezeigt.
- Korrektur der Urlaubsanzeige bei Beantragung von Urlaubstagen über halbe Feiertage:
 - 24.12. und 31.12 sind halbe Feiertage
 - Urlaubsantrag vom 23.12.2024 bis 03.01.2025: Angezeigt wurde bisher als Zeitraum 6 x Halber Tag, es sind aber tatsächlich 5 ganze Tage und 2 x halbe Tage (also 6 Tage insgesamt)
- In Personen verwalten werden Felder nicht mehr automatisch vom Browser mit zuvor eingegebenen Daten ausgefüllt.
- Der Wäldchestag wurde aus der Feiertagsvorlage für Hessen entfernt

Version 23.04.04 (13.12.2023)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu den Updates:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 22.02.01) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Hinweis:
Bei längeren Berechnungszeiten aufgrund von größeren Datenbanken, kann der Befehl "EXEC sp_updatestats" über das SSMS (Microsoft SQL-Server Management Studio) in der timeCard 10-Datenbank ausgeführt werden. In einigen Fällen können hiermit die Berechnungszeiten unter Umständen stark verkürzt werden.

Features:

Web-Terminal

- Bei Zeitzuschlägen besteht nun auch die Möglichkeit diese Importieren und Exportieren zu können.
- Die Zeitzuschläge wurden ebenfalls um eine detaillierte Historie (Button oben rechts) erweitert.
- Bei den An- und Abwesenheiten, können nun auch System-An/Abwesenheiten importiert bzw. überschrieben (Ändern der Werte) werden. Hierdurch können exportierte Abwesenheiten aus früheren Versionen aber nicht mehr importiert werden
- Der Hinweistext bei Beschränkungen von An-/Abwesenheiten (nur für bestimmte Gruppen oder Abteilungen) wurde angepasst.
- In time*Card* können nun 18 verschiedene Benachrichtigungen für eine Vielzahl unterschiedlicher Fälle aktiviert werden. Die entsprechenden Einstellungen finden Sie unter „Allgemein -> Einstellungen -> Benachrichtigungen“. Hier können Sie die Benachrichtigungen zum jeweiligen Fall aktivieren und ggf. weitere Einstellungen vornehmen.

Bitte beachten Sie:

Es ist nicht zu empfehlen sämtliche Benachrichtigungen einzustellen!
Zu jeder Benachrichtigung wird eine Nachricht versandt und ein entsprechender Eintrag in der Buchungsübersicht erstellt, was schnell zu einer unübersichtlichen Darstellung führen kann.

Optimierungen:

Datenbank

- Die Zuordnung von Vorgesetzten über Antragsgruppen war fehlerhaft. Hier wurden teilweise Anträge dem falschen Vorgesetzten zur Bearbeitung angezeigt.
- Beim Stellen von Anträgen für andere Personen, wurden Personen stellenweise unter der falschen Abteilung angezeigt.
- Korrekte Überprüfung der Rechte, wenn der Vorgesetzte einen Stornoantrag für einen Mitarbeiter stellt.
- Überträge von Kalkulationskonten mit Periode „Woche“ zu einem Konto mit Periode „Monat“ haben nicht korrekt funktioniert, wenn der Monatsbeginn auf einen Sonntag (z.B.: Oktober 2023) fällt. Das wurde korrigiert, da in SQL standardmäßig die Woche an einem Sonntag beginnt.
- Es erfolgt nun die korrekte Anrede zur jeweiligen Person, auch wenn dieser Person eine E-Mail-Adresse zugeordnet wird, welche mehrfach vergeben ist. Kann z. B. in der Produktion, ein Rechner für mehrere Personen, auftreten.

Agent

- Es erfolgen keine Systemmeldungen mehr wegen fehlender SMTP Server Adresse, wenn „SMTP“ nicht aktiviert ist

Terminals

- Beim Terminal 3 mini konnte der Button „Präsenzanzeige“ eingeblendet werden, obwohl dieser hier nicht zur Verfügung steht. Dies wurde korrigiert.

Web-Terminal

- Ein Leerzeichen am Anfang einer E-Mail-Adresse hat das Versenden von Mails verhindert. Dies wurde korrigiert.
- Der Ausdruck der Abwesenheitsübersicht war fehlerhaft, wenn es 1/2 Feiertage bzw. 1/2 Urlaubstage in der Zukunft gibt.
- Die Darstellung der Lizenzen wurde optimiert. Diese sind nun gruppiert nach aktuell gültigen, zukünftigen und abgelaufenen Lizenzen.
- Es wird nun einheitlich die Bezeichnung „manuelle Korrektur“ verwendet und nicht mehr wie bisher an einigen Stellen „manueller Übertrag“

Version 23.04.03 (22.11.2023)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu diesem Update:

- Dies ist ein dringendes Update für die Nutzer der time*Card* AU
- Auf Grund von Änderungen an einem Prüfverfahren durch die ITSG bzw. GKV, ist es notwendig Ihre time*Card* AU - Installationen umgehend auf diese Version upzudaten
- **Ohne dieses Update sind eAU - Anfragen über die time*Card* AU ab dem 01.01.2024 nicht mehr möglich**

Optimierungen:AU

- Anpassung der timeCard AU an das neue Prüfverfahren der ITSG bzw. GKV!
Unter anderem dürfen im Feld „Aktenzeichen_Verursacher“ ab dem 01.01.24 keine Unterstriche mehr verwendet werden.

Version 23.04.02 (07.11.2023)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu den Updates:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 22.02.01) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Hinweis:

Bei längeren Berechnungszeiten aufgrund von größeren Datenbanken, kann der Befehl "EXEC sp_updatestats" über das SSMS (Microsoft SQL-Server Management Studio) in der timeCard 10-Datenbank ausgeführt werden. In einigen Fällen können hiermit die Berechnungszeiten unter Umständen stark verkürzt werden.

Optimierungen:

Web-Terminal

- Die Eingabe der tCP-Nummer unter den Registrierungsdaten wurde aufgrund einer zu gering vorgegebenen Zeichenanzahl abgelehnt. Dies wurde korrigiert.
- Korrektur bei der Eingabe von „Remote Management Benutzer“ und Remote Management Kennwort“ in den Registrierungsdaten. Hier wurden einige Sonderzeichen nicht korrekt berücksichtigt
- Korrektur bei der Verbindung mit einer Active Directory. Hier waren im Hintergrund noch „Default Credentials“ hinterlegt
- Bei der Verbindung zum Webterminal über die Windows Authentifizierung wird nun der Port des Web-Terminals über die Webserver URL in den erweiterten Einstellungen gezogen
- Bei fehlerhafter SMTP Konfiguration erfolgen nun klarere Fehlermeldungen welche in den Systemmeldungen angezeigt werden
- Ist keine timeCard AU Lizenz vorhanden so erscheinen auch keine Fehlermeldungen hinsichtlich einem fehlenden dakota Zertifikat
- In der Abwesenheitsübersicht erfolgt der Ausdruck korrekt auch wenn eine Abteilungsbezeichnung das Sonderzeichen "&" enthält
- Das Herunterladen der Kalenderdatei über den Link in der E-Mail zu einer genehmigten Abwesenheit funktioniert nun auch korrekt wenn Antragsgruppen verwendet werden

Version 23.04.00/01 (24.10.2023)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu den Updates:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen bei Ihren Endkunden (vor der Version 23.02.00) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Hinweis:
Bei längeren Berechnungszeiten aufgrund von größeren Datenbanken, kann der Befehl "EXEC sp_updatestats" über das SSMS (Microsoft SQL-Server Management Studio) in der timeCard 10-Datenbank ausgeführt werden. In einigen Fällen können hiermit die Berechnungszeiten unter Umständen stark verkürzt werden.

Release des timeCard Remote Management Tools

Unter der Adresse „<https://rmm.timeCard.de>“ steht Ihnen ab dieser timeCard Version die Basisversion des timeCard Remote Managements (timeCard RMM) kostenfrei zur Verfügung. Mittels einer Zusatzlizenz (monatliche Kosten) kann die Premiumversion des Remote Managements aktiviert werden, welche einen stark erweiterten Funktionsumfang bietet.

Wie Sie das timeCard RMM nutzen und wie Sie Ihre timeCard Kunden im timeCard RMM sichtbar machen bzw. On-Boarden, erfahren Sie in einem gesonderten Mailing.

Die Basisversion

- Anzeige der installierten timeCard-Version
- Anzeige der hinterlegten Terminals inkl. Firmware-Version
- Anzeige der hinterlegten Lizenzen Zeiterfassung, Zutrittskontrolle, AU und Exchange Sync inkl. Ablaufdatum und Token-Gültigkeit
- Anzeige, wie viele freie Lizenzen noch verfügbar sind
- Aktivierung von Lizenzen Zeiterfassung, Zutrittskontrolle und AU ohne Zugriff auf die Weboberfläche der timeCard

Zusatzfeatures der Premiumversion (monatliche Kosten)

- Dokumentation zur timeCard-Installation mit diversen Daten wie URL, Passwort tC-Amin, SMTP-Server, Terminalschlüssel, Mailadressen für Newsletter und vieles weiteres
- Live-Status aller Dienste der timeCard-Installation (timeCard-Dienst, eAU-Dienst, ExchangeSync-Dienst, SQL-Server)
- Erweiterte Lizenzinformationen mit Anzeige und Ablaufdatum der Zertifikate der timeCard und von „dakota“
- Erweiterung Terminalanzeige um Update-Funktion der Terminals inkl. Anzeige, welche Terminals ein Update benötigen

- Cloud-Backup der Datensicherung von timeCard, der Datensicherung von ExchangeSync, des timeCard-Dokumentenordners sowie der dakota-Sicherung – Abruf der Sicherungen für Support-Zwecke über das RMM bzw. als Sicherung bei Datenverlust beim Kunden zur Wiederherstellung der Systeme
- Live-Warnmeldungen der timeCard-Installation – beispielsweise Lizenzen laufen aus, wenig freie Lizenzen, Dienste laufen nicht, Backup konnte nicht erstellt werden, Zertifikat läuft aus usw. – zur täglichen Prüfung aller timeCard-Installationen auf fehlerfreien Betrieb; Meldungen können als bearbeitet markiert werden und zusätzlich Bearbeitungsvermerke und Ticket-Nummern hinterlegt werden
- Vertriebstool zum Verkauf von Lizenzerweiterungen durch Anzeige, welche Kunden wenig freie Lizenzen haben
- Remote-Access auf die timeCard Weboberfläche des Kunden zur Bearbeitung von Anwendungsfragen im Kundensystem. Alle timeCard-Installationen, auch nicht aus dem Internet erreichbare, können aufgerufen werden
- Neustart der Dienste timeCard Agent, eAU-Agent, SQL-Server, ExchangeSync und IIS, sofern die Dienste beendet sind oder einen Neustart benötigen
- Aktivierung neuer Lizenzen ExchangeSync
- Einspielen von Webserver-Zertifikaten inkl. automatischem Austausch bei allen Bindungen im IIS
- Auflistung der geplanten Aktionen (Dienstneustarts, Remote-Zugriff usw.) inkl. Erfolgsmeldungen

Features:

AU

- timeCard führt die „dakota“-Datensicherung nach 90 Tagen nun auch automatisch durch. Achtung, es erscheint dennoch eine entsprechende Meldung in den Benachrichtigungen
- Um Falscheingaben vorzubeugen, wird die Absendernummer, welche für eAU-Anfragen benötigt wird, zukünftig automatisiert aus dem „dakota“-Zertifikat ausgelesen

Datenbank

- Verschiedene Datenbanktabellen wurden neu indexiert um einzelne Abfragen zu beschleunigen und die Performance zu erhöhen

Terminals

- Cloud-Update für Terminal 3 (mini)
 - Bisher wurde das Update eines Terminals immer vom timeCard-Server ausgehend an das Terminal gesandt
 - Ab der dieser Version wird dieses Verhalten umgekehrt und das Terminal holt sich das Update am Server ab
 - Update per Download vom jeweiligen timeCard-Server, kein VPN mehr notwendig

- Voraussetzung hierfür ist die Version 22.04.01 inkl. des Terminalupdates auf die FW 5.0.6
- Solange keine FW größer als FW 5.0.6 auf den Terminals ist, erfolgt das Update nach dem alten Verfahren
- Möglichkeit die Protokolldateien bzw. Log-Dateien über den timeCard Server anzufordern
 - Arbeitsverzeichnis/Data/TerminalLogs
- Das erhöhte Log-Level kann über den Server gesetzt werden

Web-Terminal

- Einführung der Active Directory Anbindung über das LDAP-Protokoll und die Möglichkeit der Windows Authentifizierung (SSO)
 - **Achtung:**
Die Anbindung über Microsoft Entra ID (ehemals Azure Active Directory) ist in dieser Version noch nicht möglich, diese wird aber zeitnah in einer weiteren Release Version veröffentlicht. Hier ergaben sich unerwartete Komplikationen
 - Einstellung der AD-Anbindung über „Allgemein -> Einstellungen -> Erweiterte Einstellungen“
 - Beispielhafter Verbindungspfad (Connection String):
LDAP://ldap.example.com/cn=John%20Doe,dc=example,dc=com
 - Ist die Verbindung zur AD hergestellt, kann dem timeCard Benutzer unter „Personen verwalten“ sein Domänenbenutzer zugeordnet werden.
 - Zur Nutzung der Windows Authentifizierung (SSO), muss dies einmalig beim Anmeldevorgang ausgewählt werden
 - Für die Windows Authentifizierung (SSO) gibt es eine eigenständige Webapplication auf dem IIS-Server. Den Port hierzu können Sie ebenfalls unter „Allgemein -> Einstellungen -> Erweiterte Einstellungen“ konfigurieren
 - Achtung: Die Funktion der AD-Anbindung bzw. der Windows Authentifizierung ist stark von den Einstellungen im Domänencontroller abhängig. Ggf. müssen hier weitere Einstellungen getroffen werden
- Für „An-/Abwesenheiten“, „Benutzerprofile“ und „Kalkulationsvorlagen“ gibt es nun eine Import- und Export-Funktion
- Beim Ausdruck der Abwesenheitsübersicht, werden nun auch die entsprechenden Kalenderwochen mit ausgedruckt. Nur beim Ausdruck, nicht bei der Darstellung im Web-Terminal
- Für das Anzeigen und Ausführen der Funktion „Arbeitszeitsalden berechnen“ ist nur noch das Recht „Zeiterfassungsprofil“ nötig. Vorher wurde das Recht „Zeiterfassungsprofil“ zum Anzeigen der Funktion und das Recht „Zeitbuchungen“ zum Ausführen benötigt
- In der Monatsübersicht konnte man bisher nur nach Personen blättern (Person vor, Person zurück), wenn man das Recht für alle Personen hat. Zukünftig ist das auch für „Selbst + Untergebene“ (Recht Zeitbuchungen und Saldenübersicht) möglich

- Um den Umgang mit Kalkulationsvorlagen zu vereinfachen, wurden hierzu einige Feature-Wünsche umgesetzt:
 - Für Kalkulationsvorlagen wird ein Klassenkonzept eingeführt. D.h. es können verschiedene Klassen angelegt werden und zu jeder Klasse können mehrere Kalkulationsvorlagen zugeordnet werden. Über die Klasse, z.B. Lohnempfänger, können dann den entsprechenden Personen alle für die Klasse definierten Kalkulationsvorlagen gesammelt hinzugefügt werden
 - Für die Vergabe der Kalkulationsvorlagen unter „Personen verwalten“ wurde die Zuweisung komplett neugestaltet und ähnlich wie bei der Zuweisung von Gruppen gestaltet
 - Für die Kalkulationskonten wird die Funktion „Sichtbarkeit“ hinzugefügt
 - Normale Ansicht: Das Kalkulationskonto wird für alle sichtbar in der Buchungsübersicht angezeigt
 - Berechtigung Systemkalkulationskonto lesen: Nur die Nutzer mit entsprechendem Recht sehen das Kalkulationskonto in der Buchungsübersicht
 - Nicht anzeigen: Das Kalkulationskonto wird für keinen in der Buchungsübersicht angezeigt
- Für An- und Abwesenheiten, Kalkulationsvorlagen, manuelle Überträge, den Monatsabschluss und installierte timeCard-Versionen, wird eine detaillierte Historie eingefügt.
 - Bei den manuellen Überträgen werden nun zur besseren Nachvollziehbarkeit zusätzlich auch die gelöschten manuellen Überträge mit dargestellt
- Die Pausenregeln sind so erweitert worden, dass ein Mischen verschiedener Pausentypen nun jederzeit möglich ist.
- Neue Funktionen im Antragswesen:
 - Für unbearbeitete Anträge, kann nun der Versand von Erinnerungsmails unter „Allgemein -> Einstellungen -> Erweiterte Einstellungen“ eingestellt werden. Der Zeitpunkt wann die Erinnerungen verschickt werden, kann konfiguriert werden
 - Kommentare zu Anträgen werden nun in den Benachrichtigungsmails mit gesendet
 - Unter „Allgemein -> Einstellungen -> E-Mail-Vorlagen“ sind alle in timeCard vorhandenen E-Mail-Vorlagen enthalten und können entsprechend angepasst werden. Alle E-Mails haben eine einheitliche Kopf- und Fußzeile welche ebenfalls definiert werden kann ebenso wie das darin enthaltene Logo
 - Für das Antragswesen kann nun ein „Antrags-Admin“ über die Benutzerrechte eingestellt werden. Dieser kann alle Anträge von allen (bzw. Selbst + Untergebene) Mitarbeitern sehen und endgültig genehmigen oder ablehnen. Eingestellt wird der „Antrags-Admin“ über das Recht „Anträge verwalten“
 - Bitte beachten Sie, dass dieses Recht nur Wenigen, oder nur einem Nutzer zugeordnet wird
 - Bei abgelehnten Änderungsanträgen wird nun in den entsprechenden Übersichten (Anträge ansehen, Anträge löschen, Stornierungsantrag stellen, Änderungsantrag stellen) der zuletzt genehmigte Zeitraum angezeigt und nicht mehr der zuletzt abgelehnte Zeitraum

- Der noch beantragbare Urlaub wird nun auch korrekt angepasst, sofern auch nur eine Abwesenheit über einen ½ Tag beantragt wird
- Im Antragswesen kann nun auch eine Abwesenheit für einen Feiertag beantragt werden. Hierzu muss der Haken „Auch an arbeitsfreien Tagen“ gesetzt werden
- In der An- und Abwesenheitsübersicht ist es zukünftig auch möglich, die alternativen An-/Abwesenheiten darstellen zu lassen. Zukünftig wird das Recht "Ändern" benötigt für die tatsächliche Abwesenheit, ohne diesem Recht werden alternative Abwesenheiten angezeigt, die Anzahl der Urlaubs- und Krankheitstage wird nicht angezeigt.
- Der Stammdatenimport wird um die Felder Profilerkennungsregeln, GPS, keine Buchungsbilder und Antragsgruppen erweitert. Diese Einstellungen können zukünftig also direkt mit importiert werden

Optimierungen:

Agent

- Mehrere Türen (2 oder mehr) an einem Assa Abloy Hub, konnten bisher nicht gleichzeitig im Office-Mode betrieben werden. Dies war nur mit einer Tür möglich. Dieser Fehler wurde korrigiert

AU

- Bei einer erhaltenen eAU wird nun auf Plausibilität geprüft. Folgende Punkte werden abgeprüft:
 - Der Beginn der eAU muss nach dem 01.10.2021 sein
 - Das Feststellungsdatum darf nicht in der Zukunft liegen
 - Das Enddatum der eAU muss gleich Beginndatum sein oder nach dem Beginndatum
 - Das Enddatum der eAU darf nicht mehr als 90 Tage in der Zukunft liegen, d.h. ein Arzt darf eine AU maximal für drei Monate ausstellen

Wenn ein solcher Fall auftritt, dann wird die eAU nicht berücksichtigt und stattdessen eine Fehlermeldung ausgegeben.

Datenbank

- Bei einem Zuschlag mit Hineinarbeiten und einer tagesübergreifenden Buchung (Systemgeneriertes Kommen) wird nun das systemgenerierte Kommen richtig berücksichtigt
- Korrektur der Pausenberechnung, wenn bei einer ganztägigen Abwesenheit, z.B. Homeoffice, eine „Gehen mit Grund“-Buchung, z.B. Dienstreise“ mit auffüllen zum Tagessoll gebucht wird
- Wenn es eine ganztägige Abwesenheit (z.B. Urlaub) direkt am Tag vor dem Erfassungsbeginn gibt, dann wird diese Abwesenheit nun korrekterweise nicht mehr mitgezählt
- Bei einer Abwesenheit mit Auffüllen zum Tagessoll, werden die systemgenerierten Pausen nun richtig berücksichtigt

- Anzeige der Pausendauer in den Buchungen bei „Kommen mit Grund“-Buchungen wurde angepasst. Es wurde zwar mit der richtigen Pausendauer (Saldenübersicht) gerechnet, jedoch war in der Anzeige der einzelnen Buchungen der Wert 0:00:00 h dargestellt
- Korrektur der Präsenzanzeige bei Mitarbeitern mit verschobenem Tagesbeginn. Diese wurden bisher trotz Anwesenheit nicht mehr als anwesend dargestellt, wenn 0:00 Uhr erreicht worden ist und der neue Tag begonnen wurde
- Ob eine Verletzung der erlaubten Zeit vorliegt, wurde bisher anhand der ersten Kommen- / letzten Gehen-Buchung nach Bewertung und Rundung entschieden. Dieser Sachverhalt wurde geändert, sodass die erlaubte Zeit nun anhand der ersten Kommen- / letzten Gehen-Buchung vor Bewertung und Rundung beurteilt wird
- Wird eine Person über „Person löschen“ gelöscht, so wurden auch die Genehmigungen bzw. Ablehnungen von Anträgen mitgelöscht, welche diese Person durchgeführt hat. Dies führte bisher zu einer seltsamen Statusanzeige. Nun bleiben diese Einträge erhalten, anonymisiert mit „ausgeschiedenem Mitarbeiter“
- Automatische Projektendbuchungen werden bei tagesübergreifenden Buchungen nun auch richtig gesetzt, sodass keine inkonsistente Buchungsabfolge angezeigt wird, wenn dies nicht der Fall ist
- In Kommentarfeldern können nun auch Emojis eingetragen werden und es kommt dabei nicht mehr zu einer Fehlermeldung

Installer

- Datensicherungen können nun auch von überall aus, z.B. auch vom Desktop, geladen werden

Web-Terminal

- Bei der Zuweisung der Zeiterfassungsrolle werden nun nicht mehr alle Lizenzen hinzugefügt, sondern nur diese bei welchen eine entsprechend freie Anzahl an Mitarbeiterlizenzen zur Verfügung stehen
- Bei Vergabe von Jahresurlaub in Stunden über die Personalverwaltung können Sie nun auch halbe Stunden, z.B. 195,50 h, eintragen
- Das Badge mit der Anzeige offener bzw. zu bearbeitender Anträge zeigte teilweise unsinnige Werte an.
- Die zusätzlichen Funktionen für AU und ExchangeSync beim Anlegen einer neuen Person (Seite 2 und Seite 6), bleiben nicht mehr ausgegraut, wenn die entsprechenden Lizenzhaken gesetzt sind
- Über die An- und Abwesenheitsplanung konnte einem Mitarbeiter mit Arbeitszeitprofil „Monatssoll“ ein Schichtprofil mit Arbeitszeitprofilen „Tagessoll“ zugeordnet werden. Dies wird nun unterbunden und ein Mischen ist wie an anderen Stellen auch nicht mehr möglich
- Bei der Verwendung von Sonderzeichen im Passwort zur Benutzeranmeldung, werden nun alle gängigen Sonderzeichen unterstützt. Hier kam es teilweise zu Fehlern, wenn ein nicht unterstütztes Sonderzeichen verwendet wurde

- Ist dieselbe Person als 1. und als 2.Vorgesetzter bei einem Mitarbeiter definiert, auch indirekt über Abteilungs- oder Gruppenleiter so kam es bei der Antragsgenehmigung zu Problemen. Nun kann dieselbe Person als 1. und als 2.Vorgesetzter bei einem Mitarbeiter definiert werden
- Bei einer Antragsstellung funktioniert nun der Versand an zusätzliche E-Mail-Adressen, z.B. die private E-Mail-Adresse, wieder
- Ein Vorgesetzter kann nun auch Änderungs- oder Stornoanträge für einen Mitarbeiter stellen ohne, dass es zu einem Fehler kommt
- Beim Anlegen von neuen Antragsgruppen kommt es nun nicht mehr zu einem Fehler, wenn beim Anlegen eine Antragsgruppe markiert ist, welche offene Anträge enthält
- Der Haken „Vorgesetzte darf andere überstimmen“ wird bei der Anlage von Antragsgruppen nun auch gespeichert
- Die Funktion „Monatsübersicht -> Alle Erstellen“ liefert nun auch Monatsübersichten für Mitarbeiter die einen Erfassungsbeginn innerhalb des Monats haben, also zwischen dem 2. und 31. des Monats
- Stellvertreter: Abteilung der möglichen Stellvertreter wird nun richtig angezeigt
- Wenn es eine inkonsistente Buchung direkt am Tag vor dem Erfassungsbeginn gibt, dann wird dieser Tag nun korrekterweise nicht mehr in der Übersicht der inkonsistenten Buchung angezeigt
- Unter Umständen konnte es passieren, dass noch Korrekturanträge von inaktiven Personen im Antragswesen dargestellt wurden. Dieser Umstand wurde behoben, und die entsprechenden Abfragen korrigiert
- Der Dialog zum Hinzufügen von Projektbuchungen wurde optimiert
- Im Web-Terminal kann nun auch direkt nach einem „Gehen mit Grund“ ein „Gehen“ gebucht werden
- Bei Mitarbeitern, die kein Recht auf Zeitbuchungen, aber auf Korrekturanträge haben, wurde der Button "Korrekturantrag" ausgegraut. Über das Antragswesen funktionierte der Prozess. Dies wurde korrigiert
- Die Funktion „Buchungsdaten importieren“ wurde so optimiert, dass immer nur 500 Einträge in eine Liste angezeigt werden. Erst wenn diese bearbeitet (gelöscht oder importiert) sind, können die nächsten 500 Einträge der Importdatei bearbeitet werden
- Beim Stammdatenimport werden die vier „Exchange Sync“-Spalten (Lizenz ExchangeSync, Exchange Sync Adressen, Exchange Sync Adressen (voll), Exchange Sync Ereignisse) nun auch übernommen, wenn einzelne Zeilen markiert sind

Version 23.03.03 (06.07.2023)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu den Updates:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 22.02.01) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Hinweis:

Bei längeren Berechnungszeiten aufgrund von größeren Datenbanken, kann der Befehl "EXEC sp_updatestats" über das SSMS (Microsoft SQL-Server Management Studio) in der timeCard 10-Datenbank ausgeführt werden. In einigen Fällen können hiermit die Berechnungszeiten unter Umständen stark verkürzt werden.

Optimierungen:Web-Terminal

- Ab Version 23.03.01 sind keine Anträge mehr möglich, die nicht mindestens einen Arbeitstag enthalten. Dies muss aber möglich sein, wenn der Haken gesetzt ist bei "auch an arbeitsfreien Tagen"

Version 23.03.02 (22.06.2023)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu den Updates:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 22.02.01) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Hinweis:

Bei längeren Berechnungszeiten aufgrund von größeren Datenbanken, kann der Befehl "EXEC sp_updatestats" über das SSMS (Microsoft SQL-Server Management Studio) in der timeCard 10-Datenbank ausgeführt werden. In einigen Fällen können hiermit die Berechnungszeiten unter Umständen stark verkürzt werden.

Optimierungen:Web-Terminal

- Bei manchen Installationen funktioniert die Zuordnung der ExchangeSync Lizenzen zu den Mitarbeitern nicht korrekt in Version 23.03.01. Dieser Fehler wurde behoben.

Version 23.03.01 (17.05.2023)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu den Updates:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 22.02.01) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Hinweis:

Bei längeren Berechnungszeiten aufgrund von größeren Datenbanken, kann der Befehl "EXEC sp_updatestats" über das SSMS (Microsoft SQL-Server Management Studio) in der timeCard 10-Datenbank ausgeführt werden. In einigen Fällen können hiermit die Berechnungszeiten unter Umständen stark verkürzt werden.

Features:

AU

- Hinzufügen des Hakens „Auch im Krankheitsfall“ unter „An-/Abwesenheiten verwalten“. Ist dieser Haken gesetzt, wird eine An- bzw. Abwesenheit nicht ignoriert und trotzdem verbucht. Normalerweise werden Buchungen und An-/Abwesenheiten ignoriert, sofern über das AU-Modul ein eingetragener Krankheitsfall vorliegt
- Als Ergänzung zum Haken „Auch im Krankheitsfall“ wird ebenfalls der Haken „Verringere Zeitgutschrift für Krankheit“ unter „An-/Abwesenheiten verwalten“ hinzugefügt. An einem Krankheitstag bekommt der Mitarbeiter normalerweise die volle Sollarbeitszeit als Zeitgutschrift. Ist der Haken gesetzt, so wird diese Zeitgutschrift um die Zeit reduziert, welche er bereits durch die hier konfigurierte bezahlte An-/Abwesenheit erhalten hat
- Es wird nun überprüft, ob der timeCard eAU-Agent läuft und eine entsprechende Meldung ausgegeben, wenn dies nicht der Fall ist

Datenbank

- Optimierung (Geschwindigkeit) der Datenbankfunktionen zum Ab- und Aufrufen von Anträgen. Dies ist nötig, um die Oberflächen und Ansichten im Antragswesen im nächsten Schritt verbessern und sinnvoller gestalten zu können

Terminals

- Das Tastaturlayout beim Terminal 3 (mini) enthält jetzt auch das „=-“-Zeichen z. B. für Passwordeingaben
- Beim Terminal 3 (mini) kann nun die Verbindung zum timeCard Server mittels Domainname (FQDN) hergestellt werden. Hierzu einfach den entsprechenden validen Servernamen anstatt der IP-Adresse eintragen.

Web-Terminal

- Die Monatsübersichten können nun auch per Mail an Mitarbeiter versandt werden. Hierzu eine Monatsübersicht öffnen, „Alle erstellen“ auswählen, Ausgabeformat „E-Mail-Versand“ anhaken, die entsprechenden Personen anhaken und mit „OK“ bestätigen. Die verwendete Mailvorlage kann angepasst werden
- Vorbereitende Maßnahmen um den Mailversand (automatischer Versand von Anhängen, Log-Infos, etc.) in einer folgenden Version optimieren zu können
- Wird eine Person unter „Personen verwalten“ auf „Inaktiv“ gestellt, entfällt nun auch automatisch die AU- und ExchangeSync-Lizenz.
- Sind Zeitbuchungen vorhanden, so ist der Haken „Zeiterfassung“ unter „Personen verwalten -> Benutzerrechte (2)“ nun nicht mehr entfernbar
- Über die „Erweiterten Einstellungen“ ist nun konfigurierbar, ob halbe Urlaubstage beantragbar sind
- Der Schichtplan kann nun auch als EXCEL-Datei exportiert werden
- Bei manuellen Überträgen wird vermerkt wer die letzte Änderung durchgeführt hat.
- Wird bei einem Mitarbeiter das Austrittsdatum gesetzt, so ist dieser nun auch bis zu einem Monat nach dem Austritt in der Buchungsübersicht sichtbar

Optimierungen:

AU

- Einstellungen zur eAU in der „eAU-Verwaltungskonsole“, können nun nachträglich geändert werden
- Die Betriebsnummer „98094032“ wird für den eAU-Abruf gesperrt. Diese wird für spezielle knappschaftliche Meldeverfahren genutzt und darf nicht für den Abruf von eAU genutzt werden
- Der eAU-Agent crasht nun nicht mehr, wenn die Krankenkasse einer Person nicht existiert, z.B. bei privat Versicherten (Versicherungs-BN = 0)
- Für privat Versicherte ist das Feld „Sozialversicherungsnummer“ nun kein Pflichtfeld mehr
- Das Feld „Nationalität“ entfällt
- Optimierungen, wenn ein Abteilungsleiter neue Krankmeldungen anlegt. Insbesondere dann, wenn der AN bereits Buchungen in diesem Zeitraum hat

Datenbank

- Korrektur bei Zeitzuschlägen nach Anwesenheitszeit
- Korrektur von Pausenberechnungen, wenn es zwei Intervallpausen pro Tag gibt
- Änderungsanträge erzeugen nun keinen fehlerhaften Link mehr in der Benachrichtigungsmail
- An arbeitsfreien Tagen (z.B. Wochenende) werden keine Projekte mehr ausgewertet

Installer

- Es erfolgt nun eine „Try-Catch“-Prüfung bei Installation des IIS
- Die Installation und Updates auf einem Standard-SQL-Server mit einem User, der nicht "sa" heißt, schlagen nicht mehr fehl

Web-Terminal

- Anpassungen und Korrekturen in den Reports „SCTR10011R Projekte nach MA V10.06“, „SCTR10006R Jahresübersicht Urlaub“, „SCTR10018R Jahresübersicht V10.12“ und „SCTR10013R Monatsübersicht (Summe für Gleitzeit)“
- Beim Antragswesen wird nun auch die Startzeit einer Abwesenheit im Antrag angezeigt
- Korrektur von Abteilungswechseln, wenn bereits ein Abteilungswechsel in der Zukunft vorhanden/eingestellt ist
- Unter „Personen verwalten“ lässt sich nun auch das hinterlegte Geburtsdatum wieder entfernen bzw. löschen
- Der maximale Wert für die minimale Pausenzeit bei Pausenregeln wird auf 300 Minuten erhöht
- Die Speichersparfunktion von Google Chrome führt nun nicht mehr zu Doppelbuchungen
- Korrektur der Einschränkungen auf Personen und Buchungsort bei Tätigkeiten
- Korrektur von „Projektbeginn“-Buchungen nach einem Gehen mit Grund

Version 23.02.00 (28.02.2023)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu den Updates:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 22.02.01) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Hinweis:
Bei längeren Berechnungszeiten aufgrund von größeren Datenbanken, kann der Befehl "EXEC sp_updatestats" über das SSMS (Microsoft SQL-Server Management Studio) in der timeCard 10-Datenbank ausgeführt werden. In einigen Fällen können hiermit die Berechnungszeiten unter Umständen stark verkürzt werden.

Features:

AU

- Bei Krankheitstagen, welche über das AU-Modul eingetragen wurden, werden an den entsprechenden Tagen nun keine Salden mehr berücksichtigt
 - Es erfolgt ein Hinweis, wenn bereits an einem Tag Zeitbuchungen, Projektbuchungen oder Abwesenheiten (z.B. Urlaub) eingetragen sind
 - Der Hinweistext erscheint auch in der versendeten E-Mail
 - Alle Zeitbuchungen und Projektbuchungen werden an diesem Tag ignoriert, der Mitarbeiter erhält also keine weitere Zeitgutschrift für diesen Tag.
 - Die entsprechenden Buchungen werden in der Buchungsübersicht ausgegraut dargestellt
 - Ist es z.B. ein Urlaubstag (auch ein bereits genehmigter), so wird dieser nicht vom Urlaubskonto abgezogen
 - Achtung: Nur bei Nutzung der timeCard AU
- Der Stammdatenimport in der eAU-Verwaltungskonsole kann ab sofort nur noch erfolgen, sofern unter „eAU-Verwaltungskonsole -> Einstellungen“ die entsprechenden Parameter hinterlegt sind. Ansonsten kommt es nun zu einer Fehlermeldung
- Beim Stammdatenimport in der eAU-Verwaltungskonsole, können nun auch Personen importiert werden, welche direkt bei der Knappschaft (Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Betriebsnummer 9800006) versichert sind
 - Es erfolgt aber ein Hinweis/Auswahldialog, ob das tatsächlich der Fall ist.

Optimierungen:

Agent

- Der timeCard 10 Agent löscht nun wieder alte Datenbank-Backups anhand der entsprechenden Einstellungen

- Beim „Terminal 3 (mini)“-Update wurde der Vorgang „Passwort setzen“ verbessert.

AU

- Bei der Aktualisierung der Beitragssatzdatei/Krankenkassen in der eAU-Verwaltungskonsole werden nun die Datenannahmestellen korrekt übernommen. Bisher wurde z.B. die neue Datenannahmestelle der DAK-Gesundheit nicht korrekt aus der Beitragssatzdatei übernommen

Datenbank

- Korrektur der Berechnung von automatischen Pausen bei „Gehen mit Grund“ und „Minimale Erholungspause 00:00h“
- Die automatische Projektfortsetzung am nächsten Tag funktioniert nun wieder korrekt. Hier wurde in der Version 23.01.00 die Systembuchung der Projektfortsetzung nicht durchgeführt

Web-Terminal

- Beim Druck der Abwesenheitsübersicht konnte es vorkommen, dass u.U. die falsche Farbe der Abwesenheit gedruckt wurde. Dies wurde korrigiert.
- Die Personalnummern von Personen konnten unter bestimmten Voraussetzungen über die Entwicklerkonsole des Browsers eingesehen werden
- Die API-Funktion „AbsenceApplication/AbsAppHistory?appId=nn“ hat nicht überprüft, ob die Person berechtigt ist diesen Antrag zu sehen. Damit konnte jede angemeldete Person die Anträge aller Personen sehen.
- Antragsgruppen können wieder korrekt gespeichert werden
- Unter „Personen verwalten“ Punkt 5 „Antragswesen“ kann nun ausgewählt werden, ob das Antragswesen (Abwesenheits- und Korrekturanträge) von dieser Person überhaupt genutzt werden soll oder nicht. In der letzten Version musste der 1. Vorgesetzte verpflichtend angegeben werden. Dies war aber nicht praktikabel für Personen, welche das Antragswesen nicht nutzen
- Bei Benachrichtigungsprofilen können zusätzlich hinterlegte E-Mail-Adressen gelöscht werden auch wenn diese mehrfach verwendet werden
- Mitarbeiter können unter „Personen verwalten“ nun auch wieder korrekt angelegt werden, wenn diese kein Urlaubskonto erhalten sollen

Version 23.01.00 (09.02.2023)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu den Updates:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 22.02.01) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Hinweis:

Bei längeren Berechnungszeiten aufgrund von größeren Datenbanken, kann der Befehl "EXEC sp_updatestats" über das SSMS (Microsoft SQL-Server Management Studio) in der timeCard 10-Datenbank ausgeführt werden. In einigen Fällen können hiermit die Berechnungszeiten unter Umständen stark verkürzt werden.

Features:

AU

- Eine eAU-Anfrage kann nun auch sofort erfolgen, sofern der Arbeitgeber Kenntnis hat, dass der Mitarbeiter bereits beim Arzt war und dieser die Arbeitsunfähigkeit festgestellt hat
- Bei der gesonderten Absendernummer erfolgt nun ebenfalls eine Prüfung mittels Prüfziffer
- Unter „Personen verwalten“ werden die Richtlinien zum Vorlegen einer AU nun ausgegraut, wenn keine AU-Lizenz vorhanden ist
- Es wird bei einer Krankmeldung nun geprüft, ob der MA privatversichert ist oder nicht. Je nachdem kann eine eAU angefragt werden oder nicht
- Beim Hinzufügen einer manuellen AU kann neben Bildern nun auch ein PDF-Dokument als Datei angehängt werden
- Es wird nun verhindert, dass eine neue Krankmeldung erfolgen kann, wenn es bereits eine andere Krankmeldung am vorigen Arbeitstag gibt. Hintergrund: Sonst könnte die Karenzzeit für AU umgangen werden, wenn jeweils z.B. immer nur für einen Tag eine Krankmeldung erfolgt
- Die Beitragssatzdatei (Verzeichnis der Krankenkassen) wird nun initial gefüllt und regelmäßig automatisch mittels Task aktualisiert. Das Aktualisieren muss also nicht mehr manuell erfolgen

Installer

- Die Installation der timeCard-Datenbank bzw. des SQL-Servers (Express) erfolgt nun ohne PowerShell-Skript
- Das Anlegen der Datenbank bei einer Installation erfolgt nun ohne „SQLCMD-LINEUtils“

Report Designer

- Die Funktion " GetTimeSpan" wurde angepasst, sodass eine Anzeige auch ohne Sekunden erfolgen kann

Web-Terminal

- Wenn „Urlaub in Stunden“ konfiguriert wird, wird nun überprüft, ob es auch ein zugehöriges Kalkulationskonto "Urlaub in Stunden" gibt. Ist das nicht der Fall, wird die Konfiguration abgewiesen. Umgekehrt gilt das auch für „Urlaub in Tagen“
- Für die Vergabe von Schichtprofilen in der Arbeitszeit- und Abwesenheitsplanung, ist ein eigenes Recht „Schichtprofile“ in den Benutzerprofilen hinzugefügt worden.

Optimierungen:

Agent

- Beim MultiTerminal DES kann die Projektsynchronisation unter „Terminals verwalten“ nun deaktiviert werden.

AU

- Die Prüfung der Betriebsnummern funktioniert nun auf allen Ebenen korrekt
- Beim Stammdatenimport in der eAU-Verwaltungskonsole wurde die initiale Zuordnung der Spaltenbezeichnungen aus der EXCEL-Datei optimiert
- Beim Stammdatenimport in der eAU-Verwaltungskonsole wurde die Formatierung von Ein- und Austrittsdatum angepasst, sodass auch Formatierungen als „Text“ erlaubt sind
- Betriebsnummern der Datenannahmestelle werden nun korrekt in der Datenbank abgelegt, wenn diese eine führende Null besitzen
- Die Angabe vom fachlichen Ansprechpartner wurde so angepasst, dass die Angaben zur Pflicht werden, sobald ein Feld ausgefüllt ist.

Datenbank

- Die Antragsstellung für eine andere Person wurde korrigiert

Terminals

- Neue Firmware (V2.6) für den externen Leser V3 über das Terminal 3

Web-Terminal

- Die Anzeige der Konfigurationen unter „Personen verwalten“ wurde korrigiert, wenn der Erfassungsbeginn in der Zukunft liegt
- Wird die 2FA mittels TOTP eingesetzt, funktioniert die Weiterleitung nun wieder korrekt, wenn z.B. ein Lesezeichen zu einer gewünschten Funktion führen soll

- Unter „Personen verwalten“ wurde unter Punkt „5 - Antragswesen“ die Definition von Vorgesetzten optimiert
- Im Antragswesen kann nun ganzheitlich nach Namen sortiert werden
- Manuelle Buchungen (Kommen, Gehen, ...) in der Zukunft, auch am selben Tag, werden nun unterbunden.
- Die Anzeige von Korrekturbuchungen (manuelle Saldenüberträge) in Zukunft wurde optimiert
- Optimierung der Anzeige der erweiterten Einstellungen, wenn über acht individuelle Felder in einer Ansicht genutzt werden. Der „Übernehmen“-Button wird dabei auch nicht mehr überlagert
- Beim Zuordnen von einer neuen Gruppenzugehörigkeit in „Personen verwalten“ bzw. dem Stammdatenimport, geht die alte implizit erstellte Gruppenzugehörigkeit verloren. Dadurch wurde auch die ZuKo-Zugehörigkeit beendet und die Person kam nicht mehr in den Eingang
- Optimierungen bei der Zuschlagsberechnung mit „Folgetag bis 04:00 Uhr“
- Wird bei der Zeitzuschlagsberechnung das Feld „Arbeitszeit bzw. Anwesenheitszeit“ von mehr als „XX:YY“ Stunden ausgefüllt, so gilt das nun auf die gesamte Arbeits- bzw. Anwesenheitszeit, insbesondere auch, wenn an mehreren Kalendertagen Buchungen mit verschobenem Tagesbeginn vorliegen. Bisher wurde das nur pro Kalendertag berücksichtigt

Version 22.04.00 (13.12.2022)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu den Updates:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 22.02.01) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Hinweis:
Bei längeren Berechnungszeiten aufgrund von größeren Datenbanken, kann der Befehl "EXEC sp_updatestats" über das SSMS (Microsoft SQL-Server Management Studio) in der timeCard 10-Datenbank ausgeführt werden. In einigen Fällen können hiermit die Berechnungszeiten unter Umständen stark verkürzt werden.

Release Version der timeCard AU

Mit der timeCard AU als Ergänzung zu Ihrer timeCard Zeiterfassung rufen Sie automatisiert elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (eAU) Ihrer gesetzlich versicherten Mitarbeiter bei den zuständigen Krankenkassen ab. Ohne lästige Umwege über Ihren Steuerberater erhalten Sie zeitnah Rückmeldung zu den gemeldeten Arbeitsunfähigkeiten und das in Ihrem täglich genutzten System. Ebenfalls können Sie Arbeitsunfähigkeiten Ihrer privat versicherten Arbeitnehmer manuell verwalten und hinterlegen. Mit individuellen Einstellungen, z.B. wann eine Krankmeldung vorliegen muss, können Sie die automatischen Abfragen individuell gestalten.

Die Highlights

- Zertifiziert durch die Informationstechnische Servicestelle der Gesetzlichen Krankenversicherung - ITSG
- Anlegen und Verwalten von Krankmeldungen
- Automatisiertes Abfragen von elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen für gesetzlich krankenversicherte Arbeitnehmer
- Verwalten von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen für privatversicherte Arbeitnehmer
- Individuelle Abfrageregeln über globale oder personenbezogene Einstellungen
- Gesonderte Verwaltungsoberfläche zur Konfiguration der Schnittstelle
- Revisionsicherheit durch gesonderte Datenbank
- Erweiterung zur timeCard Zeiterfassung*

Dokumentation

- Die Dokumentation zur Einrichtung finden Sie im REINER SCT Supportportal innerhalb der Wissensdatenbank
 - <https://help.reiner-sct.com/support/solutions/folders/101000425787>

Features:Web-Terminal

- Bei Anträgen werden nur noch diese An-/Abwesenheiten angezeigt, die auch hierüber gebucht bzw. beantragt werden können. Ausschlaggebend ist hier der Haken „Kann bei einem Abwesenheitsantrag als Grund angegeben werden“ bei der jeweiligen An-/Abwesenheit
- Für die Ansicht „Anträge verwalten“ wird nun bei den Benutzerprofilen „Für wen?“, z.B. Selbst + Untergebene, die richtige Person bzw. Personengruppe angezeigt
- In der Lizenzverwaltung wird unter „Anzahl Lizenzen insgesamt“ nun auch die Anzahl der jeweils genutzten Lizenzen angezeigt.
- Es wird die Zwei-Faktor-Authentisierung mittels TOTP für Benutzer bei Login hinzugefügt. Die Aktivierung erfolgt über die die Ansicht „Zwei-Faktor-Authentisierung verwalten“ und kann über das Benutzerrecht „Zwei-Faktor-Authentisierung“ gesteuert werden.

Optimierungen:Datenbank

- Korrektur des Encodings beim Erstellen und Speichern von Reports über den Report-Designer
- Korrektur bei Überträgen in Kalkulationskonten

Terminals

- Korrektur der der Übertragung von Offline-Buchungen bei Terminal 3 und Terminal 3 mini über den Tageswechsel
- Antragsgruppen werden nun auch am Terminal 3 richtig berücksichtigt. Somit können Anträge gestellt werden

Web-Terminal

- Wird ein Korrekturantrag abgelehnt, so werden die Salden des entsprechenden Mitarbeiters neu berechnet
- Tagesübergreifende Projekte werden nun richtig erkannt und dargestellt
- Das Projektende bei verschobenem Tagesbeginn wird nun richtig verbucht
- Korrektur der Einstellungen von Zeiterfassungsprofilen für die Zukunft
- Das Antragswesen über Gruppenprofile kann nun richtig konfiguriert werden
- Ab dieser Version werden in einigen Reporten nur die Mitarbeiter des Abteilungs- bzw. Gruppenleiters ausgewertet. Es werden nicht mehr alle Mitarbeiter ausgegeben. Auch der TCAdmin ist von dieser Änderung betroffen und muss Teil der Abteilungs- und Gruppenhierarchie werden.

Betroffen sind folgende mitgelieferten Reporte:

- SCTR10006R Jahresuebersicht Urlaub V 10.18
- SCTR10007R Projektauswertung V10.14

- SCTR10008R Jahresuebersicht Gleitzeit V10.10
- SCTR10011R Projekte nach MA V10.05
- SCTR10012R Projekte nach Projekten V10.04
- SCTR10013R Monatsübersicht mit Dezimal V10.10
- SCTR10014R Personalbogen V10.08
- SCTR10018R Jahresuebersicht Abwesenheit V10.12 Stunden
- SCTR10022R Ist Pro Monat pro MA Tabelle V10.09
- Bei Fehlermeldungen (z.B. Batterie leer) von Assa Abloy Komponenten, wird nun die Bezeichnung des Eingangs mit angezeigt
Achtung: Damit die Fehlermeldung richtig angezeigt wird, muss jeder Eingang mit AA-Komponente erneut gespeichert werden

Version 22.03.01 (17.11.2022)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu den Updates:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 22.02.01) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Hinweis:
Bei längeren Berechnungszeiten aufgrund von größeren Datenbanken, kann der Befehl "EXEC sp_updatestats" über das SSMS (Microsoft SQL-Server Management Studio) in der timeCard 10-Datenbank ausgeführt werden. In einigen Fällen können hiermit die Berechnungszeiten unter Umständen stark verkürzt werden.
- Bitte beachten Sie unbedingt auch die Punkte zur Version 22.03.00. Diese sind ebenfalls Bestandteil dieses Releases

Features:

Terminals

- Bei den Terminal 3 (mini) gibt es nun einen „Datenschutzmodus“, welcher die Anzeige der Salden beim Buchungsvorgang am Terminal unterdrückt. Dies ist eine globale Einstellung von timeCard aktivierbar unter *Erweiterte Einstellungen*.

Web-Terminal

- Es wird nun überprüft ob ein Passwort länger als 16 Zeichen ist
- Bei der Updateoberfläche zum Terminal 3 (mini) werden nur noch diese Terminals angezeigt, welche eine nicht mehr aktuelle Version haben
- In der Buchungsübersicht wird nun die Serverzeit, welche auch bei einer Buchung herangezogen wird, angezeigt (Anstatt der lokalen Zeit des PCs/Smartphones)

Optimierungen:

Datenbank

- Der Übertrag mit der Einstellung „+ 1 Tag“ auf ein Monatskonto geht bei einem verschobenen Monatsbeginn nicht mehr verloren
- Korrektur der Kernzeitverletzungen bei negativ verschobenem Tagesbeginn
- In der Monatsübersicht werden die Urlaubstage nun richtig gezählt, wenn ein Urlaubstag vor dem Erfassungsbeginn hinterlegt ist.

Web-Terminal

- Wird ein Korrekturantrag abgelehnt, dann werden nun die Salden neu berechnet

Version 22.03.00 (20.10.2022)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu den Updates:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 22.02.01) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Hinweis:
Bei längeren Berechnungszeiten aufgrund von größeren Datenbanken, kann der Befehl "EXEC sp_updatestats" über das SSMS (Microsoft SQL-Server Management Studio) in der timeCard 10-Datenbank ausgeführt werden. In einigen Fällen können hiermit die Berechnungszeiten unter Umständen stark verkürzt werden.

Features:

Agent

- Optimierung der Lizenzerneuerung durch eine höhere zeitliche Verteilung der Abfragezeiten

App

- timeCard App Release für Android 12.1

Installer

- Verbesserung der Ausgabedatei bei fehlender „SQLCMD.EXE“ oder „msodbcsql.lib“

Terminal

- Am Terminal 3 können nun auch Tätigkeiten mit Barcode-Scanner gescannt werden
- Am Terminal 3 mini wurde das TimeOut für den Bildschirm vergrößert

Web-Terminal

- Optimierung der Reporte SCTR10006R, SCTR10011R, SCTR10013R, SCTR10014R und SCTR10022R
- Bei den AZ-Profilen, werden Tage mit „0“-Sollstunden nicht mehr als Arbeitstag gezählt
- Wird in der Mitarbeitertabelle der Buchungsübersicht gefiltert, so werden diese Filter nun auch bei der Anzeige der Monatsübersichten berücksichtigt
- Erweiterungen im Antragswesen
 - Die Anzeige und das Löschen aller Anträge, kann nun über ein eigenes Recht vergeben werden

- Im Antragswesen werden nun die Genehmiger bei Anträgen angezeigt
- Es dürfen keine Vorgesetzten einer Person verändert werden, solange es noch offene Anträge zu dieser Person gibt
- Bei Korrekturanträgen wird nun eine Historie angezeigt
- Es erfolgt nun ein Hinweis in der Buchungsübersicht, wenn für einen Tag ein Korrekturantrag gestellt wurde
- Es gibt nun ein zusätzliches Benutzerrecht um eigene Zeitbuchungen einzufügen, löschen und ändern zu können. Dies betrifft auch das Setzen eines optionalen AZ-Profiles, der Pausenregel und der Bewertung für sich selbst.
- Erweiterungen Monatsübersicht
 - Mehrere Abwesenheiten an einem Tag werden nun dargestellt
 - Wenn Spalten „KO bew“, „Ko gerundet“, „Gehen bew“ und „Gehen gerundet“ leer sind, dann werden nun die „echten“ Stempelzeiten in diesen Spalten angezeigt
 - Vermeidung von angeschnittenen Texten bei Abwesenheiten und AZ-Profilen
- Projektnummern werden auf „2147483647“ erhöht
- Bei Fehlermeldungen (z.B. Batterie leer) von Assa Abloy Komponenten, wird nun die Bezeichnung des Eingangs mit angezeigt
- Die Farbe für Feiertage im Kalender wird nun entsprechend der Konfiguration der Abwesenheit „Feiertag“ dargestellt
- Bei den inkonsistenten Buchungen kann nun nach Abteilungen gefiltert werden
- Es wird nun überprüft, ob ein Passwort länger als 16 Zeichen ist. Ein Passwort darf nur 16 Zeichen lang sein

Optimierungen:

Datenbank

- Bei Kalkulationskonten über Gruppen wird nun auch der erste Tag korrekt verrechnet. Dieser wurde bisher nicht berücksichtigt
- Optimierungen Zeitzuschläge
 - Negative Zeiten führten unter Umständen zu einem Zeitzuschlag
 - Korrektur bei der Zuweisung eines gleichen Zuschlages zu zwei Kalkulationskonten, wenn ein verschobener Tagesbeginn genutzt wird
 - Zeitzuschläge werden nun auch richtig berechnet, wenn der Arbeitstag länger als 24 Stunden dauert. Das kann der Fall sein, wenn auf ein Tag ohne verschobenen Tagesbeginn ein Tag mit verschobenem Tagesbeginn folgt
- Ein Mehrfaches ändern des Benutzernamens kann nun problemlos erfolgen
- Am Tag des Erfassungsbeginns ist nun eine Profilerkennung möglich
- In der Buchungsübersicht sieht der Vorgesetzte des Antragswesens seine Mitarbeiter auch wenn er nicht der Abteilungsleiter ist.
- Ist der Vorgesetzte im Antragswesen über eine Antragsgruppe definiert, sieht der Vorgesetzte seine Mitarbeiter nun auch in der Buchungsübersicht

Terminal

- Beim Multiterminal DES wird ein Transponder nun auch erkannt, wenn bei einer Person zuerst eine PIN für die Fernöffnung vergeben wurde anschließend der Transponder hinzugefügt wurde als Ausweis
- Die Pausenzeiten am T3 (mini) unterscheiden sich nun nicht mehr von denen am Web-Terminal
- Korrektur des Neustartes, wenn am T3 die IP-Adresse geändert wird
- Korrektur der Meldung „Zutrittsdatei veraltet“, wenn der Jahreswechsel erfolgt
- Korrektur des Display-TimeOut am T3 mini
- Am Terminal 3 funktionieren nun wieder die Stornierungsanträge
- Die Neustartzeit des Terminal 3 mini ist nun wieder über das Web-Terminal konfigurierbar

Terminal-Server

- Die Terminal 3 Präsenzanzeige funktioniert nun gleich wie diese im Web-Terminal

Web-Terminal

- Ein optional hinterlegtes AZ-Profil wird nun auch dann weiter angewandt, wenn ein neues Standardkonto definiert wird
- Die downloadbaren Kalenderdateien (ICS) in den Mitarbeiterereignissen enthalten wieder die korrekten Mitarbeiternamen
- Optimierung der Oberflächenstrukturen bei „Personen verwalten“
- Korrekturbuchungen mit einem Kommentar länger als 200 Zeichen können nun auch genehmigt werden
- Wird die Abwesenheitsübersicht für einen Zeitraum in der Zukunft ausgedruckt und der Mitarbeiter hat direkt auf eine Abwesenheit eine andere (z.B. bis Mittwoch hat er Urlaub, ab Donnerstag hat er Dienstreise), so wird für den letzten Tag der ersten Abwesenheit nun die korrekte Farbe verwendet
- In der Jahresübersicht können jetzt auch zwei Ganztagesabwesenheiten am gleichen Tag richtig dargestellt werden
- Korrektur der Pausen bei gerundeten Tagen
- Behebung von Anzeigefehlern in der Saldenübersicht, wenn mehrere Zuschläge auf unterschiedliche Konten führen
- Korrektur der Berechtigung „Zeitbuchungen einfügen“. Hier darf der Nutzer nur noch über das Buchungsterminal buchen und nicht mehr manuell. Hierzu wurde ein eigenes Benutzerrecht eingeführt.
- Die Monatsübersicht wird nun wieder korrekt dargestellt auch wenn das Eintrittsdatum nicht dem ersten Tag des Monats entspricht
- Korrektur beim Ändern und Speichern in den Registrierungsdaten
- Es wird nun wieder ein Auswahldialog angezeigt, wenn man gleichzeitig Stellvertreter von mehreren Personen ist

- Korrektur und Anpassung verschiedener Texte
- In der Buchungsübersicht wird der Button „Abwesenheitsantrag“ ab sofort nur noch angezeigt, wenn auch das Recht hierfür vorhanden ist
- Korrekte Anzeige der Buchungsübersicht, wenn ein Mitarbeiter über die „Inkonsistenten Buchungen“ zu eben dieser gelangt
- Ein fehlendes Feiertagsprofil bei Zuschlägen an Feiertagen führt zu einer inkonsistenten Buchung. Dies wird nun korrekt mit entsprechendem Text angezeigt.
- Der Übertrag auf ein Monatskonto bei verschobenem Monatsbeginn geht nun nicht mehr verloren

Version 22.02.02 (11.07.2022)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu den Updates:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 22.01.00) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Hinweis:

Bei längeren Berechnungszeiten aufgrund von größeren Datenbanken, kann der Befehl "EXEC sp_updatestats" über das SSMS (Microsoft SQL-Server Management Studio) in der timeCard 10-Datenbank ausgeführt werden. In einigen Fällen können hiermit die Berechnungszeiten unter Umständen stark verkürzt werden.

Optimierungen:Datenbank

- Die Neuberechnung der Salden wurde korrigiert und findet nun vor dem Setzen des Monatsabschlusses statt.

Terminal

- Neustartzeit des Terminal 3 mini ist nun über die Oberfläche konfigurierbar

Version 22.02.01 (17.05.2022)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu den Updates:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 22.01.00) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Hinweis:
Bei längeren Berechnungszeiten aufgrund von größeren Datenbanken, kann der Befehl "EXEC sp_updatestats" über das SSMS (Microsoft SQL-Server Management Studio) in der timeCard 10-Datenbank ausgeführt werden. In einigen Fällen können hiermit die Berechnungszeiten unter Umständen stark verkürzt werden.

Features:

Agent

- Monate werden nun kurz vor der nächtlichen Neuberechnung automatisch abgeschlossen
 - Es bleiben nur der aktuelle Monat und der Vormonat geöffnet

Datenbank

- In der Datenbank wird nun geloggt, welcher Mitarbeiter/User eine Neuberechnung angestoßen hat

Optimierungen:

App

- In den Einstellungen kann nun ordentlich, ohne Aussetzer, gescrollt werden

Datenbank

- Korrektur der Projektzeitberechnung (Vermeidung von negativen Projektzeiten) bei Projektbuchungen innerhalb von automatischen Pausen

Web-Terminal

- Bei einer manuellen Projektbuchung erfolgt nun kein implizites Einfügen einer „Kommentar“-Buchung mehr
- Die Eingabe von Monatssollstunden über „Personen verwalten“ ist nun wieder möglich
- Personen mit geändertem Benutzernamen können nun auch gelöscht werden
- Im Report „SCTR10008R – Jahresübersicht Gleitzeit“ kann nun ausgewählt werden, ob die Salden mit oder ohne manuelle bzw. automatische Überträge ausgegeben werden sollen (Default -> mit Überträgen).

Version 22.02.00 (03.05.2022)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu den Updates:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 22.01.00) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Hinweis:
Bei längeren Berechnungszeiten aufgrund von größeren Datenbanken, kann der Befehl "EXEC sp_updatestats" über das SSMS (Microsoft SQL-Server Management Studio) in der timeCard 10-Datenbank ausgeführt werden. In einigen Fällen können hiermit die Berechnungszeiten unter Umständen stark verkürzt werden.

Features:

Datenbank

- Abwesenheiten werden in der Datenbank nun für einen Monat im Voraus berechnet
- Die Datenbank-View „viewPERSON_WITH_INDIVIDUAL_PROFILE“ wurde entfernt
- Der timeCard-Benutzername kann nun geändert werden (z.B. Hochzeit, etc.)
- Benachrichtigungsemails werden nun auch an den Stellvertreter versandt falls dieser eingerichtet ist

Terminal

- Terminal App
 - Die GPS-Koordination können nun mit der Terminal App erfasst und in timeCard übertragen werden
 - Berechnung der „Anzahl Lizenzen insgesamt“ für die Terminal App wurde unter Lizenzverwaltung ergänzt

Web-Terminal

- Wird eine Datensicherung erstellt, erscheint nun eine Sanduhr
- Bei einer Neuanlage von Mitarbeitern, werden die Arbeitszeitprofile nun alphabetisch geordnet und sind durchsuchbar.
 - In der Abwesenheits- und Arbeitszeitplanung funktioniert das bei der Zuordnung von Arbeitszeitprofilen ebenfalls
- Die Begrenzung des Zeitraums von Mitarbeiterereignissen wurde entfernt und der Zeitraum kann nun frei gewählt werden
- Offene Korrekturanträge in der Vergangenheit führen nun zu einer Inkonsistenz
- Beim Zutrittstest erfolgt nun eine aussagekräftigere Meldung, wenn ein Ausweis gesperrt ist

- Unter „Personen verwalten“ erfolgt nun eine Warnmeldung, wenn man das AZ-Profil ändern möchte und bereits Änderungen hinterlegt sind im Zeitraum nach dem Änderungsdatum
- In der Saldenübersicht (Buchungsübersicht) werden ab dieser Version die Salden mit Stand zu Beginn des Tages plus eventuell vorhandene automatische oder manuelle Überträge dargestellt (Vorher: Nur bis zum Ende des Vortages). Es erfolgt dabei aber keine Verrechnung der Arbeitszeiten und der Sollarbeitszeit am aktuellen Tag
- In der Druckdarstellung der Monatsübersicht werden lange Kommentare auf mehrere Zeilen umgebrochen
- Es wird nun angezeigt, wenn ein Antrag durch einen Stellvertreter genehmigt wird
- Es kann nun eine Urlaubssperre in der Abwesenheits- und Arbeitszeitplanung (ehemals Schichtplanung) hinterlegt werden.

Beim Stellen bzw. Genehmigen eines Antrags wird dann eine Meldung angezeigt, dass bereits eine Urlaubssperre vorhanden ist. Es ist nur eine Warnung, diese kann aber absichtlich nach Bestätigung überschrieben werden.
- Bei Kalkulationsvorlagen mit einer Formel wird der neue bzw. berechnete Wert nun auch angezeigt und ausgegeben
- Ist im Buchungsterminal die nächste vorgeschlagene Buchung eine Kommen Buchung, so kann auch direkt eine Projektbeginn Buchung getätigt werden. Diese fügt implizit die Kommen Buchung ein
- Im Buchungsterminal kann optional eine Karte mit dem aktuellen Standort angezeigt werden, wenn beim Buchen der GPS-Standort ermittelt und übertragen werden soll. Dieses Feature kann unter „Allgemein -> Erweiterte Einstellungen“ mit dem Punkt „Karte mit Buchungsposition anzeigen“ ein- bzw. ausgeschaltet werden. Hinweis zum Datenschutz: Dieses Feature lädt die benötigten Karten von einem externen Server bei OpenStreetMap herunter. Damit kann ein externer Dienstleister Rückschlüsse auf den aktuellen Standort des Mitarbeiters erhalten.
- Aktualisierung folgender Reporte
 - Report SCTR10006R Jahresübersicht Urlaub V 10.14
 - Report SCTR10013R wurde für das Eintrittsdatum mitten im Monat angepasst
- In der Buchungsübersicht können nun Kommen- und Gehen-Buchungen mit Kommentar erstellt werden

Optimierungen:

App

Mit dieser timeCard Version wird es auch eine neue Version der timeCard 10 App (Version 1.2) für Android geben. Mit dieser Version wird die Ermittlung der GPS-Positionen grundlegend überarbeitet um bessere bzw. genauere Ortsangaben zu erzielen. Die App läuft nur mit timeCard 10 Version 10.02.01.00 oder neuer.

- In der App kann die Abwesenheitsübersicht nun auch gedruckt werden
- Projekte über QR-Code buchen ist in der App nun wieder möglich
- Verbesserung der GPS-Lokalisierung

- Die Buchungsposition wird nun auch aktualisiert, wenn die App im Hintergrund geöffnet ist
- Die App liefert nun auch die Genauigkeit der GPS-Position mit
- Die Monatsübersicht und andere Dateien sind in der App nun auch als PDF herunterladbar

Datenbank

- Bei Nachkalkulationen wurde ein Rundungsfehler durch die Verwendung des Datentyps „Float“ korrigiert
- Wird ein Zeitzuschlag in mehreren Kalkulationskonten verwendet, dann wird dieser nun nicht mehr dem falschen Konto zugeschlagen
- Bei Kalkulationskonten vom Typ „Abwesenheit“ wurde die Zeit bisher immer inklusive der automatischen Pausen herangezogen. Das wurde nun korrigiert und es kann ausgewählt werden, welche Zeit für die Berechnung herangezogen werden soll.
- Probleme bei der Pausenberechnung von festen Pausen in Kombination mit Unterbrechungen wurden korrigiert
- Es wurde ein Lizenzrechenfehler korrigiert bei welchen NFR-Lizenzen unter bestimmten Umständen doppelt gezählt wurden
- Falsche und fehlerhafte Benachrichtigungen beim Löschen von Abwesenheitsanträgen vor der Genehmigung wurde korrigiert
- Bei einer Update-Installation wird das Datenbankbackup/die Datensicherung nun wieder ausgeführt
- Die Zuweisung von 1/12 des Jahresurlaubes zum Monatsbeginn wurde korrigiert
- Korrektur der Präsenzanzeige bei Buchungen über Terminal 3 in Verbindung mit dem Sondermodus 1
- Die Feiertage „Friedensfest“ und „Mariä Himmelfahrt“ werden ab sofort auch richtig als solche gewertet und dargestellt

Installer

- Die Log-Ausgabe zur „SQLCMD.exe“ funktioniert nun
- Hochkomma können nun nicht mehr im Password bei einer Nicht-Standard-Installation eingegeben werden. Dies führte zu unbeheblichen Fehlern.

Terminal

- Terminal App
 - Die timeCard NFR-Lizenzen wurden dahingehend korrigiert, dass nun auch eine Terminal App mit dieser genutzt werden kann
 - Die Vergabe der Terminal App Lizenz unter „Allgemein -> Terminals“ wurde verbessert

Terminal-Server

- Bei gesperrten Ausweisen kam es unter Umständen dazu, dass Zeitbuchungen trotzdem zugelassen wurden. Dies wurde nun korrigiert

Web-Terminal

- Diverse Verbesserungen bei Korrekturanträgen
 - Wird ein Antrag zur Änderung der bewerteten Zeit gestellt mit "bis 24:00h" kommt es nicht mehr zu einem Fehler.
 - Bei Korrekturanträgen mit tagesübergreifenden Buchungen stimmt nun die Anzeige ob Buchungsabfolge konsistent ist
 - Fehler bei Korrekturanträgen für Projektbuchungen wurden korrigiert
 - Links in Benachrichtigungen/E-Mails zu Korrekturanträgen führten unter Umständen zu Fehlern
 - Es darf nun kein Korrekturantrag gestellt werden, wenn der Tag vor dem Erfassungsbeginn des Mitarbeiters ist oder der Tag im bereits abgeschlossenen Zeitraum liegt
- Antragswesen: Hinweis wegen zu viel beantragter Tage wurde korrigiert
- Das Sondermodusprojekt unter „Allgemein -> Terminals“ kann nun auf Neutral „Kein Projekt“ gestellt werden
- Kommentare bei manuellen Buchungen wurden auf 200 Zeichen erweitert
- Personenlisten: Die Suche nach der Personalnummer funktioniert nun wieder wie eine Zeichenkettensuche und nicht wie ein Zahlenvergleichen
- Speichern von „Individuellen Feldern“ für die Installation funktioniert nun wieder
- Die Kommen-/Gehen-Automatik bei Arbeiten über Mitternacht wurde korrigiert
- Unter „Personen verwalten“ werden inaktive Abteilung im Dropdown-Menü „Abteilung“ nicht mehr nur mit der ID angezeigt
- Bei manuellen Überträgen werden Umlaute nun wieder korrekt dargestellt
- Antragsgruppen: Die Fehlerhafte Anzeige bei Profil für Benachrichtigungen wurde korrigiert
- Das Anlegen von Personen mit Zeiterfassungsbeginn in der Zukunft ist nun wieder ohne Fehler möglich
- In der Abwesenheitsübersicht bzw. der Abwesenheits- und Arbeitszeitplanung werden zwei Abwesenheit von einem halben Tag am aktuellen oder zukünftigen Tag nun mit zwei Dreiecken dargestellt (Wie bei vergangenen Tagen)
- Korrekturen Kalkulationsvorlagen
 - Verweise auf inaktive Kalkulationsvorlagen wurden verbessert
 - Bei Kalkulationskonten mit Formeln wird der Übertrag nicht mehr am falschen Tag ausgewiesen
 - Bei Neuanlage einer Person über „Personen verwalten“ wird der initiale Urlaub (Übertrag am Eintrittstag) nicht mehr auf alle Kalkulationskonten vom Typ „Urlaub“ hinzugefügt

- Eingänge können nun wieder gelöscht werden, auch wenn bereits Zutrittsbuchungen zu diesem erfasst sind
- Gruppenleiter können nun wieder ordnungsgemäß entfernt werden
- Die Anzeige der Feiertage in der Saldenübersicht, bei einem Wechsel vom Feiertagsprofil, wurde korrigiert
- Die Anzeige von Urlaubstagen bei mehreren Urlaubskonten wird nun korrekt dargestellt
- Korrektur der Anzeige von automatischen Pausen bei Kommen mit Grund
- Verbesserungen Stammdatenübersicht/-import
 - Eine Änderung der Passwörter ist nun möglich
 - Bei Änderungen des Monatssollwertes wird nun immer der erste Tag des Monats als Änderungsdatum angegeben, unabhängig vom eingestellten Änderungsdatum
 - Eine unnötige Fehlermeldung wurde entfernt, wenn man Personen mit einem Eintrittsdatum in der Zukunft importiert
 - Automatisch angelegte Abteilungen und Gruppen werden nun direkt als aktiv und nicht mehr als inaktiv angelegt
 - Die fehlerhafte Interpretation einer Excel-Datei mit „Date1904“-Format wurde behoben
- Das Genehmigen eines Abwesenheitsantrags ohne das Recht "Zeitbuchungen lesen" führt nun nicht mehr zu einem JavaScript-Fehler
- Manuelle Korrekturbuchungen sind nun auch ohne GPS-Positionsdaten möglich

Version 22.01.01 (21.02.2022)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu den Updates:

- Anpassung der Versionierung
Aufgrund der bisher nicht durchgängigen Versionierung, wird diese mit dem Release dieser Version auf das Format „Major.Minor.Patch“ umgestellt:
 - Major -> Erscheinungsjahr
 - Minor -> Version im Erscheinungsjahr
 - Patch -> Patch-Stand der Version⇒ Version 22.01.01
- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 10.02.04) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen

Features:

Agent

- LogLevel-Info: Zeitauswertung für Legacy-Kommunikation

Terminal

- Integration der timeCard Terminal App in die timeCard 10

Sobald die timeCard Terminal App veröffentlicht ist, kann diese ab dieser Version offiziell genutzt werden. Sowohl die Integration in die Oberfläche (Terminals verwalten), als auch die Lizenzierung (Lizenzen verwalten) ist vorbereitet.

Die Terminal App wird voraussichtlich im Laufe des März 2022 veröffentlicht!

Web-Terminal

- Einführung von Korrekturanträgen und Antragsgruppen
 - Unter Anträge können nun auch Korrekturanträge für Zeit- sowie Projektbuchungen und Arbeitszeitprofile (Änderung der bewerteten Zeiten, Aussetzen der Pausenregel, Änderung Arbeitszeitprofil) gestellt werden
 - Unter „Allgemein -> Einstellungen -> Erweiterte Einstellungen“ kann eingestellt werden, welche Art von Korrekturantrag genutzt werden kann/soll und ob diese überhaupt benötigt werden
 - Über die Benutzerrechte „Korrekturanträge (Zeit-/Projektbuchungen)“ und „Korrekturanträge (AZ-Profil)“ kann eingestellt werden, ob und wer Korrekturanträge stellen (Lesen selbst) und genehmigen (Ändern Untergebene) kann.
 - Es werden Antragsgruppen integriert, damit Sie für Anträge und Korrekturanträge unterschiedliche Genehmigungsworkflows und Benachrichtigungen konfigurieren können
 - Vorbereitungen um Benachrichtigungen konfigurieren zu können

- Attachments für Personen
 - Für Personen können nun Dateianhänge unterschiedlicher Art in timeCard bzw. auf dem Server hinterlegt werden.
 - Der Pfad der Attachments kann über „Allgemein -> Einstellungen -> Erweiterte Einstellungen“ eingestellt werden und lässt sich jederzeit ändern
 - Über das Benutzerrecht „Dateianhänge“ kann eingestellt werden, ob und wer, welche Anhänge zu einer Person sehen darf
- In den Kalkulationsvorlagen können nun weitere Urlaubskonten, z.B. Resturlaub oder Sonderurlaub, definiert und erstellt werden. Beachten Sie hierbei bitte, dass für die notwendige An-/Abwesenheit der Haken bei „Ist vom Typ Urlaub“ gesetzt ist.
- Wenn eine Kalkulationsvorlage gesperrt ist, wird nun angezeigt, wann diese das erste Mal verwendet wurde
- Die Anzeige des Buchungsstandortes ist dahingehend erweitert worden, dass der Standort nun direkt in einer interaktiven Karte dargestellt wird und sich die Genauigkeit der Angabe, im markierten gelben Kreis befindet
- Es wird nun erkannt und angezeigt von welchem Betriebssystem (insbesondere PC oder Smartphone) mittels Browser gebucht wurde
- An inkonsistenten Tagen wird nun die Sollzeit abgezogen
- Schichtprofile können nun über einen Zeitraum von 8 Wochen statt bisher 6 Wochen definiert werden
- Aufgrund der vielen Anwendungsmöglichkeiten des Schichtplans, welche sich nicht nur auf die reine Schichtplanung konzentrieren, wird dieser in „Abwesenheits- und Arbeitszeitplanung“ umbenannt
 - In der Abwesenheits- und Arbeitszeitplanung kann ab sofort auch nach AZ-Profilen gruppiert werden
- Individuelle Felder
 - In den freien Feldern kann nun eine Reihenfolge innerhalb der Tabelle festgelegt werden
 - Nutzt man freie Felder vom Typ Auswahlliste können hier nun mehr als 10 Werte angegeben werden
- In der Salbenübersicht bzw. der Buchungsübersicht kann nun ausgewählt werden, ob die Zeiten in „hh:mm“ oder „hh:mm:ss“ angezeigt werden sollen. Dies wirkt sich auch auf die Monatsübersicht aus. Beim Überfahren der Zeiten mit der Maus werden diese sekundengenau angezeigt.
- Bei der Urlaubszuweisung über „Personen verwalten“ oder der „Stammdatenübersicht“ kann nun eingestellt werden, dass immer 1/12 des Jahresurlaubs zum Monatsbeginn zugewiesen wird
- In den An-/Abwesenheiten, kann nun eingestellt werden, ob an Tagen mit ganztags Abwesenheiten überhaupt Buchungen zugelassen sind. Wenn das nicht der Fall ist, dann erfolgt direkt eine Meldung über die Benachrichtigungen sofern diese eingestellt sind.

Optimierungen:

Agent

- Bei manueller Neuberechnung geht das Multiterminal DES/Select Terminal nun kurzzeitig „Offline“ um eine doppelte Berechnung auszuschließen

Datenbank

- Probleme der Verrechnung eines Zeitzuschlags bei Hinausarbeiten an einem Feiertag wurden behoben
- Zeitzuschläge bei verschobenem Tagesbeginn und Hinausarbeiten sind korrigiert worden
- Korrektur der Intervallpause bei gestempelten Pausen
- Die Berechnung der automatischen Pausen bei längeren Unterbrechungen wurde korrigiert
- Die Anwesenheit bei tagesübergreifender Anwesenheit in der Präsenzanzeige wird nur richtig dargestellt

Web-Terminal

- Stammdatenübersicht: Beliebige Änderungen mit Änderungsdatum vor Erfassungsbeginn führen nun nicht mehr zu einem kaputten Zeiterfassungsprofil
- Die Anzeige von inkonsistenten Buchungen am aktuellen Tag entfällt, da die zu Verwirrungen führt
- Freie Felder werden nicht mehr doppelt dargestellt und eine Code-Injection per HTML ist nicht mehr möglich
- Korrektur der Rundungen bei sofortigem Gehen nach dem ersten Kommen
- Personen werden nun nicht mehr zu einer Gruppe/Abteilung gezählt, sofern Sie nur das Zeiterfassungsprofil aus der Abteilung/Gruppe erhalten
- Gleiche Abwesenheiten, aber mit unterschiedlicher Dauer, gelten nun nicht mehr als zusammenhängend
- Ein Mitarbeiter erscheint nicht mehr doppelt in der Präsenzanzeige, wenn dieser an einem Tag zwei ganztägige Abwesenheiten hinterlegt hat
- Die Funktion „Alle Drucken“ in der Monatsübersicht wurde nun korrigiert
- Anzeige der optionalen AZ-Profile in der Buchungsübersicht wurde optimiert
- Korrektur der Anzeige von Personen ohne persönliches bzw. Gruppen/Abteilungs-Zeiterfassungsprofil in Personen verwalten
- Zuordnung von Personen zu Gruppen funktioniert nun korrekt, auch wenn diese schon einmal in der Gruppe waren
- Die Reporte „SCTR...“ prüfen nun ab, ob man berechtigt ist, mehr Mitarbeiter als sich selbst auszuwerten. Dies ist der Fall, wenn ein Mitarbeiter der Leiter einer Gruppe/oder Abteilung ist. Ansonsten sieht er nur die Auswertungen zu seiner Person

Release Notes älterer Versionen

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und der Aktualität, werden die Release Notes vor der Version 22.01.01 nicht mehr mit dargestellt.

Haben Sie dennoch die Anforderung die Release Notes älterer Versionen einzusehen, wenden Sie sich bitte an den REINER SCT-Support „support@reiner-sct.com“!